Meine Region

BEZIRK KORNEUBURG

Kathrin Kaindl kandidiert bei der ÖH-Wahl

22-jährige Korneuburgerin tritt für JUNOS bei Wahl an Uni Wien an.

Seite 15

Franz Ebner jun. ist auf das Heurind gekommen

Der Stettner bietet Rindfleisch im Internet an. Aktuell hält er rund 90 Tiere.

Seite 27

Fotos: privat, Simperler

SCHMANKERLN

Start in die „Hofjause“

Bei der vom Bauernbund organisierten Aktion sind zwölf Betriebe dabei.

BEZIRK KORNEUBURG Auch heuer begeht der NÖ Bauernbund seine traditionelle Hofjause. Was früher als Einladung zu den Heurigen des Landes verstanden wurde, wurde im Konzept an die Konsumentenwünsche und die Interessen der Bauern angepasst. Es sind auch heuer wieder die Direktvermarkter, Selbstbedienungsläden und Ab-Hof-Läden dabei. Insgesamt nehmen zwölf Betriebe in Korneuburg teil. Geblieben ist das Datum: der 1. Mai. Die Dauer der Aktion wurde allerdings verlängert, die Woche der Hofjause findet nun von 24. April bis 1. Mai statt.

„Die Direktvermarktung ist ein wichtiger Bestandteil der heutigen Landwirtschaft. Durch die Hofjause können wir diesen Trend weiter unterstützen und den bäuerlichen Betrieben mehr Öffentlichkeit bieten“, sagt Landwirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr zur Bedeutung der Aktion.

Infos und Teilnehmer: *noebauernbund.at/hofjause*

SPÖ-MITGLIEDERBEFRAGUNG

Zwei Doskozil-Stimmen

Die NÖN hörte sich um, wem führende SPÖ-Politiker im Bezirk ihre Stimme geben werden. Nicht alle verraten ihre Präferenzen.

VON V. LÖWENSTEIN, K. WIDHALM, H. MOHSBURGER UND B. U. WIESER

SPÖ-Bezirkschef Martin Peterl unterstützt Doskozil. *Fotos: NÖN*

SPÖ-Bezirksgeschäftsführer Heinz Scheele gibt Doskozil seine Stimme.

SPÖ-Stadtchef Alexander Vojta hält Meinungsäußerung nicht für sinnvoll.

BEZIRK KORNEUBURG Diesen Montag startete die SPÖ-Mitgliederbefragung. Die rund 148.000 SPÖ-Mitglieder können bis 10. Mai ihre Meinung kundtun, wen sie sich als nächste bzw. nächsten Vorsitzende/n und Spitzenkandidat/in bei der nächsten Nationalratswahl wünschen. Zur Wahl stehen die aktuelle Vorsitzende Pamela Rendi-Wagner, der burgenländische Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und der Traiskirchner Bürgermeister Andreas Babler.

„Ich unterstütze Hans Peter Doskozil“, sagt SPÖ-Bezirksvorsitzender Martin Peterl. Er wünscht sich für die Zeit nach der Abstimmung, dass die Partei wieder geeint an einem Strang zieht, „weil wir den Anspruch auf Gestaltung stellen und das nur mit einem Wahlsieg möglich ist“, wie er betont.

SPÖ-Bezirksgeschäftsführer Heinz Scheele ist laut seiner Aussage sehr pragmatisch an das Thema herangegangen. „Ich unterstütze Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, weil wir – aus heutiger Sicht – mit ihm die besten Chancen haben, zukünftig wieder den Kanzler zu stellen.“

Nichts über seine Präferenzen will der Gerasdorfer SPÖ-Stadtchef Alexander Vojta verraten. „Ich gebe keine Empfehlung ab, die Mitglieder sind emanzipiert genug, um eine eigene Meinung zu haben“, begründet er und ergänzt: „Ich bin sogar dagegen, dass jetzt Funktionsträger eine Meinung im Sinne von Stimmverhalten vorgeben.“ Auf das Wahlgeheimnis beruft sich der Stettner SPÖ-Bürgermeister Thomas Windsor-Seifert: „Ich sage dazu gar nichts.“

Noch nicht entschieden hat sich Thomas Speigner, SPÖ-Bürgermeister aus Spillern. Er rechnet mit einer hohen Wahlbeteiligung und in jedem Fall mit einem guten Ergebnis, denn: „Alle drei Kandidaten sind Rote.“